

Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, E-Mail)

Helga Kuhn, Tel.: 07472/281037, E-Mail: kuhnrottenburg@t-online.de, Bürgermentorin und Stadtführerin

Wolfgang Hermann, Tel.: 07472/6201, E-Mail: hermann.rottenburg@t-online.de, Stadtführer

Projektname:

3 Stadtwaldrundens für Einheimische und Fremde

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Während einer Stadtwaldführung mit dem Leiter des Forstamts Rottenburg, Herrn Köberle, stellten wir fest, dass schon leichte Zweifel über die Wegeführung zu unnötigen Suchanstrengungen führen. Deshalb möchten wir eine nutzerfreundliche Markierung vornehmen.

- 1.) Weilerburgrunde, 4,2 km, Symbol: Kauz
- 2.) Erlenrainrunde, 4,6 km, Symbol: Wildschwein
- 3.) Lausbühlrunde, 6,3 km, Symbol: Reh

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Wir möchten gerne, dass sich ortsunkundige in unserem Stadtwald im Rammert zurecht finden. Sie sollen die Schönheiten des Waldes mit seinen Pflanzen und Tieren stressfrei genießen können, deshalb wollen wir die 3 Stadtwaldrundens benutzerfreundlich ausschildern. Es ist davon auszugehen, dass die meisten Menschen kaum noch in der Lage sind, sich anhand einer Karte zu orientieren und Navigatoren haben nur wenige. Auch gibt es wenig geführte Gruppenwanderungen, die man durch Leitsysteme ersetzen kann.

Der Wald ist ein Ort der Erholung für den Menschen und ein Refugium für Tiere und Pflanzen.

Alle Wege beginnen am Waldparkplatz Schadenweiler und enden dort auch. Dort soll eine Tafel aufgestellt werden, die über die Verläufe der Rundens Auskunft gibt. Den Wegen werden unterschiedliche Farben und Waldtiere zugeordnet. Der Kauz markiert die Weilerburgrunde, die auf einer 4,2 km langen Strecke rund um die Weilerburg und durch den Ort Weiler führt. Die Erlenrainrunde bekommt als Wegweiser ein Wildschwein, das auf die Attraktion des Wildschweingeheges hinweist. Die Lausbühlrunde, die mit 6,3 km die längste Strecke ist und teilweise auch über die Erlenrainrunde läuft, erhält eine geteiltes Schild mit den Tiersymbolen Reh und Wildschwein.

Ein Exemplar der Wanderkarte liegt bei.

Projektzeitplanung:

Das Projekt ist seit Oktober letzten Jahres in Arbeit und soll Ende des Jahres 2015 abgeschlossen sein. Gerne möchten wir mit einer Eröffnungsfeier dieses Projekt vorstellen.

Kooperationspartner:

Kreisforstamt Tübingen, Herr Köberle, Rottenburg, Eberhardstr. 21
Herr Revierförster Lorenz Truffner, Rottenburg, Eberhardstr. 21
Helga Kuhn und Wolfgang Hermann, Rottenburg

Kostenplan - unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:

(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Siehe beiliegendes Angebot Nr .2244 des Gomaringer Verlags	1.080,51 €
und Angebot Nr. 2319 des Gomaringer Verlags Nr. 2319	367,03 €
siehe beiliegendes Angebot der Zimmerei Christian Eckert, Rottenburg für die Infotafel	1.011,50 €
	<hr/>
Gesamtsumme	2.459,04 € =====

Sponsoren haben wir keine.

Die Eigenleistung ist hoch und nicht in Geldbeträge zu fassen.
Die Schildermontage erfolgt durch uns und weitere Ehrenamtliche.
Die Zeit für die Montage soll nach Absprache mit Herrn Revierförster Truffner noch im Laufe des Jahres erfolgen.
Der Umfang der Zeit kann auch nur geschätzt werden.

Für die Instandhaltung sind in den nächsten Jahren keine Kosten zu erwarten.
Die Schilder sind von der Machart her sehr langlebig.

Für die Kontrolle der Wege und der Wegweiser suchen wir noch ehrenamtliche Wegewarte.

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

15. September 2015

Datum



Unterschrift

Drucken